

RSV Gutach gewinnt einige Rebland-Pokale in Varnhalt am 9./10.11.2013

Wie jedes Jahr waren die Gutacher RSVler/innen zum letzten Wettkampf des Jahres in der Yburghalle in Varnhalt zum Wettstreit um die begehrten Rebland-Pokale, von denen einige dann mit nach Gutach reisten.

Von den acht Kunstradlerinnen der Schülerinnen C waren zwei aus Gutach am Start. Lena Moser (20,63) präsentierte ihre Kür so gekonnt, dass sie den Pokal für den dritten Rang in Empfang nehmen durfte. Auf den undankbaren vierten Rang kam Greta Baumann (20,42) knapp dahinter. Mario Stevens, der als einziger Starter bei den Schülern D seine Kür zeigte, fuhr mit minimalstem Punktabzug 29,25 Punkte heraus. Acht Schülerinnen D wollten auf das Siegerpodest. Emma Bothe schaffte es mit 20,65 Punkten auf den dritten Platz, Katja Allgaier belegte den vierten Rang (19,18).

Die ersten vier Plätze teilten sich die Gutacher RSVlerinnen bei den B-Schülerinnen auf. Salome Keil (49,58) überzeugte mit einer nahezu fehlerfreien Kür und stand ganz oben auf dem Siegerpodest, Hanna Bothe (48,90) hatte etwas Pech mit ihrem Programm, konnte aber dank ihrer korrekten Haltung noch den zweiten Platz belegen. Leider klappten bei Jule Albrecht (46,10) die hoch gepunkteten Übungen nicht recht, daher kam sie gerade noch auf den dritten Rang, vor Julia Schondelmaier (46,00) auf dem Vierten. Tamara Buro (29,32) machte einen prima Eindruck bei der Jury, sodass sie mit nur knapp einem Punkt Abzug die Fahrfläche verließ und Achte wurde. Mit 22,30 Punkten wurde Felix Scherze in der kleinen Gruppe der Schüler B Dritter.

Als einzige Gutacherin war von den sechs Schülerinnen A Laura Horn dabei. Sie konnte mit ihrem schön gefahrenen Programm alle Konkurrentinnen hinter sich lassen und stand verdient mit 57,82 Punkten ganz oben auf dem Treppchen.



Eine der jüngsten RSV-Sportlerinnen: Emma Bothe im Rahmensitz.

Ebenfalls oben stand bei den Juniorinnen Caroline Wurth (105,06). Sophie-Marie Nattmann (85,03) wurde Zweite. Kathrin Wöhrle (54,29) verlor ordentlich Punkte, vor allem durch die Steigerübungen und wurde Fünfte. Selina Zschocke (42,59) kam gleich dahinter auf den sechsten Rang. Die beiden RSV-Paare im Zweier-Kunstfahren hätten in der kleinen Halle etwas mehr Einfahrzeit und -möglichkeiten gebraucht, daher waren sie mit Ihren Präsentationen nicht ganz zufrieden. Das Paar Nattmann/Wurth (95,92) stand vor dem Duo Blum/Schorn (51,18) auf dem Podest.

Dénes Füssel zeigte sich in bester Form, konnte aber leider seine super Kür vom Liebich-Pokal nicht wiederholen und wurde mit 121,51 Zählern Zweiter. Das gut aufgestellte

Kampfgericht wertete äußerst genau, wie bei einem Masters-Turnier. Maximilian Füssel war nicht in bester Verfassung, sodass er nach der sechsten Übung und einigen Stürzen sein Programm vorzeitig beenden musste.

Trainer Frieder Blum war insgesamt recht zufrieden, da sich vor allem die Jüngeren großartig verbessert haben.

Karin Wurth
RSV Gutach

